

Norderneyer Badezeitung


Amtliche Zeitung der Stadt und des Nordseeheilbades Norderney

Gegründet 1868

Mittwoch, den 29. Juli 2015

Einzelverkaufspreis 0,80 Euro / Nr. 174

WETTER



HEUTE **18°**
Morgen **18°**
Regenwahrscheinlichkeit 80%

HOCHWASSER NORDERNEY
29. Juli: 10.22 Uhr 22.54 Uhr
30. Juli: 11.17 Uhr 23.49 Uhr

LEUCHTFEUER

Vorfreude
Vorfreude ist ja bekanntlich die schönste Freude. Ein gutes Buch, auf das man seit einem halben Jahr wartet. Ein Film, dessen Vorschau man seit zwei Monaten sehen kann. Oder ein musikalisches Event, von dem man seit einem Jahr weiß und nun endlich die Karten in der Hand hält. Bleibt nur zu hoffen, dass die Erwartungen nicht enttäuscht und aus der Vorfreude ein freudiges Ereignis und schließlich eine tolle Erinnerung wird.
Ellen Sörries

VOR 25 JAHREN

29. Juli 1990
Das Datum fiel auf einen Sonntag und es erschien keine Badezeitung.

VOR 50 JAHREN

29. Juli 1965
Das anhaltend schlechte Wetter bestimmt das Inselleben. So hat sich das Staatsbad dazu entschlossen, „wesentlich erweiterte Öffnungszeiten im Wellenbad einzuführen“ (Originalwortlaut 1965). Das 62. Allgemeine Bäder-Tennis-Turnier musste in die Sporthalle an der Mühle verlegt werden und beim Goldmedaillen-Flug der Brieftauben von Basel nach Norderney kam es zu Verzögerungen. Zudem musste die Helgolandfahrt abgesagt werden.

DER DIREKTE DRAHT

Die Norderneyer Badezeitung erreichen Sie unter
Telefon 04932/8696910
Telefax 04932/8696920
Redaktion 04932/8696918
E-Mail: info@norderneyer-badezeitung.de

ÜBER UNS

Norderneyer Badezeitung
Wilhelmstraße 2
26548 Norderney
Die Norderneyer Badezeitung erscheint werktäglich.
Öffnungszeiten
Mo. bis Fr.: 9 bis 16.30 Uhr



Bei abwechselnd Sonne und heftigen Schauern harrten die Zuschauer der Schiffstaufe im Inselhafen aus. FOTOS: STROMANN

Eine Handbreit Wasser unter dem Kiel

SCHIFFSVERKEHR Neues Flaggschiff „Frisia III“ im Norderneyer Hafen getauft – Prominente Ehrengäste

Mit einer Länge von 74,35 Metern und einer Zuladung von 355 Tonnen ist die „Frisia III“ das größte und modernste Schiff für den Inselverkehr nach Norderney.



Gut beschirmt von der Reederei hielt Wirtschaftsminister Olaf Lies seine Festrede.

NORDERNEY/ARI – „Ich wünsche dir, du prächtiges Schiff, stets eine Handbreit Wasser unter dem Kiel“, mit diesen Worten taufte Vorstandsgattin Christine Stegmann-Steinhoff gestern Mittag im Norderneyer Hafen die neue „Frisia III“.
Zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft, darunter der niedersächsische Wirtschaftsminister Olaf Lies, hatten zuvor eine „ruhige Überfahrt“ von Norddeich zur Insel genossen, so der Norderneyer Hayo Moroni. Während der Festreden im Inselhafen wurde es allerdings schnell etwas ungemütlich. Heftige Regenschauer veranlassten die

„Starfish Singers“, ihre Lautsprecher abzudecken und Reederei-Angestellte, die Schirme zu zücken, um den Rednern Schutz zu bieten. Nur die große Zuschauermenge an Norderneyern und Urlaubsgästen trotzte dem böigen Schauerwetter tapfer. Sie interessierte offenbar

mehr, was das neue Schiff bietet.
In Anlehnung an die ebenfalls von der Cassens Werft vor 13 Jahren gebaute „Frisia IV“ erfüllt die „III“ nun neueste Anforderungen. Sie transportiert 1350 Passagiere sowie Fahrzeuge. Bei 650 000 Tonnen Güter für Norderney

pro Jahr ist die Zuladung von 355 Tonnen daher besonders wichtig. Mit dem Neubau verfügt die Reederei außerdem über ein völlig barrierefreies Fahrgastschiff. Ein Aufzug verbindet alle Decks.
„Mit der ‚Frisia III‘ bekommen wir zusätzlich zur fast baugleichen ‚IV‘ ein weiteres

Schiff, das die für das enge und flache Fahrwasser nach Norderney notwendigen Manövriereigenschaften aufweist“, betonte Reedereivorstand Carl-Ulfert Stegmann. Das neue Schiff sei außerdem mit modernster Technik zur Emissionsminderung ausgestattet worden. Durch eine Abgasnachbehandlungsanlage und Rußpartikelfilter gelänge es, die Emissionen um bis zu 90 Prozent zu reduzieren. In Kombination mit dem verwendeten quasi schwefelfreien Schiffsdiesel würden nahezu gleich Werte wie bei einem gasbetriebenen Schiff erreicht, so Stegmann. Der Motor sei der bewährte Voith-Schneider-Antrieb.
Rein äußerlich fallen im Unterschied zur „Frisia IV“ der um 3,50 Meter längere Rumpf, ein runderes Unterwasserschiff und die um ein Zwischendeck erhöhte Brücke auf. Den Fahrgästen stehen nun ein „modern designter“ Bereich und ein „Dünencafé“ zur Verfügung.

Kein Inselfommer ohne „Summertime“ am Strand

MUSIK Rea Garvey und „Revolverheld“, Musicals und mehr

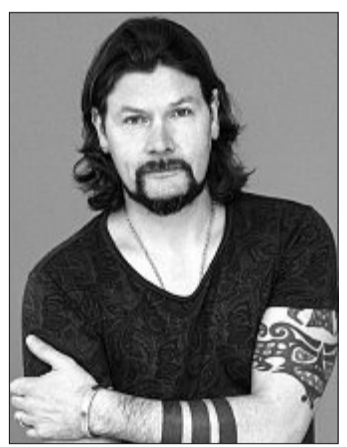
NORDERNEY – Ein Sommer ohne „Summertime“ auf Norderney ist für viele Gäste und Einheimische kein Sommer. Zu den Top-Konzerten direkt am Nordstrand reisen in diesem Jahr die Band „Revolverheld“ (31. Juli) und Rea

Garvey (2. August) an (wir berichteten). Restkarten für das Rea-Garvey-Konzert sind noch verfügbar, das „Revolverheld“-Konzert ist bereits ausverkauft. Die AG Reederei Norden-Frisia bietet am Freitag und am Sonntag nach den beiden Konzerten jeweils um 24 Uhr eine Sonderfähre zurück zum Festland an.
Insgesamt wartet vom 29. Juli bis 2. August am Januskopf ein breites Programm auf die Besucher. Zum ersten Mal ist die Automarke MINI mit im Boot des Sommerfestivals und bietet Gelegenheit, mit einem Wunschmodell Probe zu fahren.

ben den Klassikern wie „Das Phantom der Oper“ und auch den neuesten Musical-Hits wird eine bunte Vielfalt von Ausschnitten vieler bekannter Musicals präsentiert.

Symphonie-Konzert

Morgen kommen dann die Klassik-Fans bei dem Auftritt des Warschauer Symphonie-Orchesters auf ihre Kosten – im einzigartigen Ambiente des Nordseestrandes. Auf der großen Antenne-Niedersachsen-Strandparty wird am Samstag, 1. August, mit bekannten DJs gefeiert. Abends gibt es ein großes Feuerwerk.
Auch ein wenig sportlich wird es: Am morgigen Donnerstag findet auf der Strandpromenade die sogenannte Longboard-Challenge statt. Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, jeder kann teilnehmen. Mit dem „Mini-Supstac“-Event von Freitag bis Sonntag



Rea Garvey ist neben „Revolverheld“ Summertime-Top-Act.



Farbenfrohe Vielfalt vieler bekannter Musicals erwartet die Besucher heute nicht am Strand, sondern im Haus der Insel.

feiert zudem eine neue Sportart auf der Insel Premiere. Die Mischung aus dem Trendsport Standup-Paddling und einem Parcours mit aufblasbaren Hindernissen bringe für jeden etwas mit, so die Veranstalter.

Biene Maja und Wickie

Am Samstag wird außerdem für den Nachwuchs etwas ganz Besonderes geboten. Besonderes Highlight ist der Inselbesuch

von Biene Maja und Wickie. Die beiden Cartoon-stars bringen Animations- und Mitmachmodule mit. Im Anschluss ist Kinderdisco angesagt.
Des Weiteren laden verschiedene Mode- und Informationsstände auf dem Veranstaltungsgelände zum Flanieren ein. Ein reichhaltiges Gastronomiekonzept rundet den Besuch bei der „Summertime“ ab.